

DBV-Milch-Report

Markt

In der 22. KW wurden 0,2 % weniger Rohmilch angeliefert als in der Vorwoche, womit das Milchaufkommen 1,2 % über der Vorjahreswoche lag. Abgepackte Butter weiterhin mit guter Nachfrage und stabilen Preisen. Die Nachfrage nach Blockbutter hat sich zuletzt etwas beruhigt. Auch sind die Preise leicht zurückgegangen, das Rekordniveau von vor 2 Wochen kann derzeit nicht erreicht werden, Abschlüsse vorwiegend für kurzfristige Bestellungen. Käse unverändert gut nachgefragt bei festen Preisen und einer teilweise gesteigerten Nachfrage. Urlaubssaison wirkt weiter stimulierend. Dem Vernehmen nach wurden für den kommenden Monat höhere Preise durchgesetzt.

DBV: Chance zum Bürokratieabbau ungenutzt

Der DBV sieht in der Verabschiedung des Düngegesetzes im Bundestag eine vertane Chance für den Bürokratieabbau. „Das Festhalten an der Stoffstrombilanz ist (...) europarechtlich nicht erforderlich. Im Zuge der Bauernproteste hatte der Bundestag den Bürokratieabbau als notwendigen Schritt in Aussicht gestellt. Das Ignorieren des eigenen Vorhabens (...) stellt die Verlässlichkeit der Bundesregierung in Frage“, so DBV-Generalsekretär Krüsken. Weitere Kritik [hier](#).

Ende der Übergangsfrist für QM-Milch-FMV

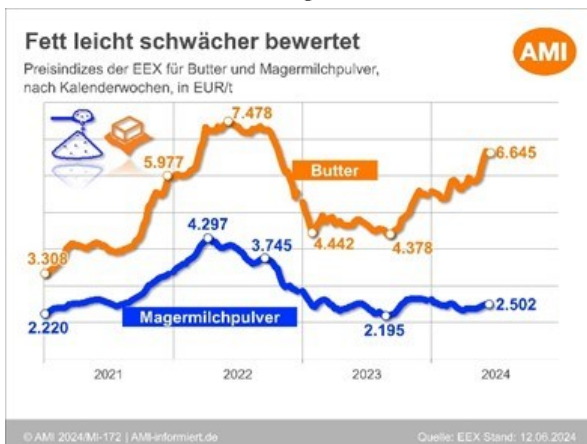
Am 30.06.24 endet die Übergangsfrist für das neue Ereignismanagement der QM-Futtermittelvereinbarung. Im Vertragswerk wird das neue Vorgehen bei unerwünschten Rückständen in Futtermitteln, Kommunikationsfluss, Gewährleistung des Meldewesens und Rücknahme betroffener und bereits ausgelieferter Ware geregelt. Milcherzeuger müssen, wie bisher, in der QS-Systempartnersuche oder der Datenbank von GMP+ prüfen, ob das Futtermittelunternehmen für das QM-Milch-System lieferfähig ist.

QM-Milch: Nachhaltigkeits-Innovationsprozess

Anfang Juni haben sich der QM-Milch e.V., das Thünen-Institut sowie Vertreter der Molkerei- und Landwirtschaft zum Abschlussworkshop des Innovationsprozesses für das QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch getroffen. Als Arbeitsfelder wurden u.a. CO₂-Bilanzierung und struktureller Aufbau vorgestellt. Die Ergebnisse sollen der Weiterentwicklung des Moduls dienen.

Nachgelesen: Prof. Taube im BLE-Interview

[Wie sieht die Milchviehhaltung künftig in Deutschland aus?](#) (BZL, nutztierhaltung.de)



MMP beruhigter, wenig Impulse vom Weltmarkt und nur kleine Abschlüsse. Preislage unverändert mit Seitwärtstendenz bei Lebensmittelware. VMP auf hohem Preisniveau und neuen Abschlüssen innerhalb Europas. Das Angebot an MP reicht aktuell, die Nachfrage hat leicht zugenommen bei stabilen bis festen Preisen. (AMI, ZMB)

